

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis. 1775-1855 1784**

32 (5.8.1784) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche  
Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines  
Intelligenz- oder Wochenblatt  
für sämtliche Hochfürstliche Badische Lande.

Fürstliche neue Verordnungen.

Baaden Durlachische, Brandversicherungsgelder Berechnung vom roten Januar 1783 bis dahin, 1784.  
also vor den Jahrgang, 1783. fl. fr.

**B**ermög der 1782ger Brandversicherungsgelder Berechnung vom 3ten März 1783. hatte die Baaden-durlachische Brandversicherungssocietät an Cassen

Borrath	—	—	0
vielmehr ist von 1782ger Brandschäden	—	—	—
annoeh nachzutragen	362 fl.	32½ fr.	—
das also hier auszuwerfen	—	—	—
Vor den Jahrgang 1783. wurde per Decz.	—	—	—
Generale vom 28sten Januar 1784. H.N.	—	—	—
906. auf jedes 100 fl. Brandversicherungsg.	—	—	—
Aufschlag 2 fr. umzulegen und einzuziehen	—	—	—
befohlen und ist hierauf, nach Abzug der	—	—	—
gewöhnlichen Einzugsgebühr gefallen,	—	—	—
im Oberamt Hochberg	568.	7.	—
— — Röteln.	937.	42.	—
— — Badenweiler.	317.	51½.	—
— — Karlsruhe.	565.	29.	—
— — Durlach.	372.	48.	—
— — Pforzheim.	344.	12.	—
Amt Stein.	147.	37.	—
— Münzesheim.	41.	15.	—
von dem Lehensort Hohenwetterspach	13.	7.	—
und	—	—	—
von den Lehensorten Mülhausen und	—	—	—
Lehnungen.	—	—	—
Summa der zum Brandschaden Ersatz	—	—	—
per 1782. gewidmeter Gelder.	3323 fl.	44½ fr.	—

Hieraus ist zu ersetzen laut der 1782ger Brandversicherungsgelder-Berechnung vom 3ten März 1783. die von der Einnehmerey

Carlsruhe zum gänzlichen Ersatz der 1782ger Brandschäden gegen Zinss aufgenommene — — 362 fl. 32½ fr.  
Zinss hievon, vom 27sten März 1783. bis dahin 1784. vor 1 Jahr. 18 fl. 7½ fr.

zusammen 380. 39½.

Brandschäden von 1783.

Im Oberamt Durlach, bey dem den 1ten Febr. 1783 entstandenen Brand zu Berg-hausen, Joseph Huber vor Haus und Scheuer. — — 500 fl. —  
Zinss hievon vor 1 Jahr. 25 fl. —  
Jacob Geiger Brandschaden an seinem Haus — — 170 fl. —  
Zinss hievon vor 1¼ Jahr. 10 fl. 37½ fr.  
Christoph Walter, wegen Beschädigung seines Hauses 48 fl. —  
Zinss hievon vor 1 Jahr 1 M. 2 fl. 36 fr.  
zusammen 756. 13½.

Im Oberamt Röteln, bey dem den 2ten Jun. 1783. entstandenen Brand zu Grefgen, Jacob Strutt, vor Haus und Scheuer. — — 350 fl. —  
Zinss hievon 1 Jahr. 17 fl. 30 fr.  
und

den 26ten Jun. 1783. durch Entzündung vom Gewitter entstandenen Brand, zu Schleichbach, Hannß Jerg Blumen, vor Haus, Scheuer und Stallung 800 fl. —  
Zinss hievon vor 1 Jahr — — 40 fl. —  
thut 1207. 30.

(Das weitere folgt.)

*Citationes edictales.*

**Pforzheim.** Heinrich Gräble der ledige Burgers Sohn und Schreiner von Niefern, hiesigen Oberamts, welcher im Monat September 1781. wegen der von Barbara Manzin von dargegen ihn eingeklagten ohnehelichen Schwängerung, vor Austrag der Sache, heimlich ausgetreten, wird auf eingelassenen Hochfürstl. Regierungsbefehl andurch dergestalteten edictaliter citirt, binnen 8 Wochen vor allhiefig Fürstl. Oberamt zu erscheinen und auf die gegen ihn angebrachte obvermeldte Klage gebührende Red und Antwort zu geben, widerigensfalls und im Richterscheidungsfall derselbe sich zu gewärtigen, daß er, in Contumaciam, pro patre Spuriu erklärt, sein Vermögen confiscirt und er der Hochfürstl. Landen werde verwiesen werden. Signatum Pforzheim den 5ten July 1784.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

**Pforzheim.** Franz Wolf der pcto. Furti in hiesiges Zuchthaus verurtheilt vor einiger Zeit aber aus demselben entflohen und von Langensteinbach gebürtige Zimmergesell wird auf eingelangten hohen Regierungsbefehl andurch dergestalteten edictaliter vorgeladen, daß er a dato binnen 6 Wochen um so gewisser vor hiesigem Oberamt erscheinen; und seines Austritts halber Red und Antwort geben solle, als derselbe widerigensfalls der disseitig Hochfürstl. Lande wird verwiesen und sein Rahme an den Galgen geschlagen werden. Signatum Pforzheim den 20ten July 1784.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

**Pforzheim.** Demnach Johan Adam und Maria Barbara Harscherin, weiland Ernst Peier Harschen des gewesenen Korporals unter dem löbl. schwäbischen Kreis Infanterieregiment und nachhero als Invalid zu Eutingen, hiesigen Oberamts, verstorbenen Schuhmachers mit seiner ersten von Teutschweyreuth gebürtigen Ehefrau, einer gebornen Köcherin, ehelich erzeugte 2 Kinder schon in denen 1740er. Jahren sich von ihren Eltern boshafter und heimlicher Weise entfernt haben, und seithero von ihrem Aufenthalt nichts bekannt worden, inzwischen aber denselben an älterlicher Erbschaft in Eutingen ungefehr 150 fl. angefallen, um dessen Ausfolgung nunmehr des alten Harschen zweyter Frauen Anverwandte bitten; so

werden, in Verfolg Hochfürstl. Regierungsbefehls gedachte Johann Adam und Maria Barbara Harscherin oder deren rechtmäßige Leibeserben andurch dergestalteten edictaliter binnen 3 Monaten vor allhiefiges Oberamt zur Erscheinung vorgeladen, um sich sowohl wegen ihrem heimlichen Austritt von ihren Eltern, als auch wegen Empfangnehmung des angefallenen Vermögens legali modo zu rechtfertigen, widerigensfalls, und bey fernerm Ausbleiben die Vermögensausfolgung an die bemeldte nächste Anverwandte erga cautionem erlaubt, und sonstigen gegen sie erkannt werden wird, was Rechtsens. Signatum Pforzheim den 5ten July 1784.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

**Eitlingen.** In Gemäßheit eingelangten Hochfürstl. Regierungsbefehl wird der vor 23 Jahren, ohne Erlaubnis nach Ungarn gezogene hiesige Burgers Sohn Christian Becker hierdurch dergestalteten sub praesudicio citirt, daß er binnen einem Vierteljahre vor dahiesigem Amt erscheinen, und wegen seinem ohnerlaubten Wegzug Red und Antwort geben solle, widerigensfalls derselbe sich zu gewärtigen hat, daß Vermögensconfiscation und Landesverweisung, gegen ihn werde erkannt werden. Eitlingen den 29ten July 1784.

Hochfürstl. Amt hieselbst.

**Baden.** Da die dahier ohnehelich niederkommene Anna Maria Steinin von Baden, den Johannes Krämer von Friesenheim zum Vater ihres Kindes angegeben, gedachter Krämer aber nach vor Untersuchung dieser Sache von hier fort und aus dem Land entwichen ist, als wird derselbe mit dem Anhang andurch vorgeladen, daß er sich binnen 6 Wochen endlicher Frist vor Amt dahier stellen, sowohl seines Austritts als der gegen ihn angezeigte ohnehelichen Schwängerung wegen gebührend verantworten, oder aber im Richterscheidungsfall gewärtigen solle, daß er in Contumaciam pro patre Spuriu auch zu Alimentation desselben schuldig erklärt, sein Vermögen confiscirt, und er deren Fürstl. Landen verwiesen werde. Baden den 31ten July 1784.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Amt allda.

**Gerichtliche Notifikationen.**

**Carlsruhe.** Ueber das verschudete Vermögen Heinrich Rode des Burgers und Schneiders in Mühlburg, ist per Rescriptum clem. sub H.N. 7081. dd. 23ten Juny h. ai. der Ganntzproceß gnädigst erkannt worden. Alle diejenigen welche daher an den

Rode rechtmäßige Forderung zu machen haben, werden andurch auf Montag den 6ten September h. ai. ad liquidandum sub poena praecclusi also vorgeladen, daß sie an bemeldtem Tag zu Mühlburg in dem Wirthshaus zum Vogelstraus vor dem Oberamtl. Commissa-

rio unter Mitbringung ihrer Beweise und Urkunden erscheinen, und das weitere abwarten sollen. Signatum Carlsruhe den 26ten July 1784.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

**Emmendingen.** Aus Anlaß der vorhabenden Vermögens Separation der Erantche Simon Wacker und Johannes Fischers in Walterdingen, werden hiemit deren Creditoren auf Montag den 23ten August h. a. welcher Tag pro termino perentorio angesetzt worden, ad liquidandum sub poena præclusi dergestalten vorgeladen, daß sie an obigem Tag zu guter Vormittagszeit bey dem Theilungscommissario Wagner unter Mitbringung ihrer Beweisurkunde erscheinen und das weitere abwarten sollen. Emmendingen den 29ten July 1784.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

**Lörrach.** Die Creditoren alt Staßhalter Casper Kochs zu Kirchen werden andurch auf den 27. August dieses Jahrs ad liquidandum & certandum super prioritatem sub poena præclusi vorgeladen. Lörrach den 2ten July 1784.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

**Birkenfeld.** Wer an die verstorbene Philipp Köhlerische Eheleute von Elschweiler, deren hinterlassenes Vermögen zu Bezahlung der Passiv Schulden bey weitem nicht hinreichend ist, eine rechtmäßige Forderung zu machen, und solche nicht bereits bey der

Sachen so zu verleihen sind.

**Carlsruhe.** Beym Landsilberdiener Faber ist eine vollständige Logie, hinten aus im Hof zu haben und kann auf den 23ten October bezogen werden.

**Carlsruhe.** Beym Strauswirth Seemann ist im obern Stock der Ercker zu verlehnen das übrige ist bey ihm selbst zu erfragen.

**Carlsruhe.** Beym Schlossermeister Behme in der neuen Rippurger Straß sind 2 bequeme Logis eines im mittlern das andere im obern Stock zu verlehnen, und können bis den 23ten October bezogen werden.

### Zur Nachricht.

**Carlsruhe.** Einem geehrten Publico wird hiemit bekannt gemacht, daß Sattlermeister und Lammwirth Gmelin seine Dienste anbietet. 1) im Tapeziren; 2) Kanapee, Fauteuil etc. zu machen und 3) mit allerley Farben anzustreichen, und dieselben mit einem Firniß zu belegen. Alles um einen billigen Preis.

**Carlsruhe.** Hirsch Salomon im Rappen logierend aus Adelsdorf bey Erlangen benachrichtigt hiemit ein geehrtes Publicum, daß bey ihm folgende

unterm 24 Februar h. a. vorgewesenen Liquidation angegeben hat, wird hiemit auf Montag den 30ten August sub poena præclusi vor hiesiges Oberamt vorgeladen. Signatum Birkenfeld den 12ten July 1784.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

**Birkenfeld.** Wer an den in Gauth gerathenen Carl Strebler von der Burg Birkenfeld rechtmäßig zu fordern hat, wird zur Liquidation auf Montag den 9ten August sub poena præclusi vor hiesiges Oberamt vorgeladen. Signatum Birkenfeld den 13ten Juny 1784.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

**Birkenfeld.** Wer an den vor einem halben Jahr ausgetretenen Konrad Konrads von der Mühl rechtmäßig zu fordern hat, solle seine Forderung Montag den 30ten August dieses Jahrs sub poena præclusi bey hiesigem Oberamt eingeben. Signatum Birkenfeld den 23ten Jul. 1784.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

**Birkenfeld.** Die Creditoren des Johann Adam Lauers von Hatgenstein werden hiemit auf den zur Liquidation bestimmten Freytag den 13ten August nach Hatgenstein vor dem dazu committirten Oberamts Actuario bey Verlust ihrer Forderung vorgeladen. Signatum Birkenfeld den 20ten Jul. 1784.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

**Carlsruhe.** In der dem Schultheiß Wagner von Brödingen zuständigen, vormahlig Dreher Brödingischen Behausung in der langen Straß ohnweit dem Müldurger Thor ist der ober und untere Stock zu verlehnen und kan also gleich bezogen werden. Im obern Stock befinden sich 6 und im untern 4 Zimmer nebst Küchenen, Kellern, Holzventisen und ohngefehr ein halben Morgen Kuchengarten. Liebhabere belieben sich bey dem Eigenthümer zu melden und das nähere zu erfahren.

Arcana, als immer probat gefundene Mittel zu haben sind.

1) Ein Mittel, alle Arten von Hühneraugen oder Leichdornen binnen 3 bis 4 Minuten mit sammt der Wurzel ohne alle Schmerzen völlig wegzunehmen, daß dieselben niemals wiederkommen sollen, kostet das Gläslein Spiritus 40 kr. womit man die Stellen des Hühnerauges benetzet, alle 4 oder 6 Wochen, dieses Conservirt, daß nie wieder kommt.

2) Ein sicheres Mittel wider alle Zahnschmerzen; sie mögen von hohlen und stumpfen Zähnen oder von Flüssen kommen. Man gießt 5 bis 6 Tropfen auf ein wenig Baumwolle legt es auf den hohlen Zahn und läßt den Schleim heraus laufen; die Schmerzen mögen nun berühren von was sie wollen, so werden sie in 10 Minuten dergestalt völlig vertrieben werden, daß wenigstens in Jahresfrist dergleichen nicht wieder entstehen. Kostet das Gläselein 30 kr.

3) Einen vortreflichen Spiritum, die Wanzen völlig und ganz gewiß, sie mögen in Bettstellen oder in Zimmern, und wo nur sonst sich aufhalten mit sammt ihrem Saamen vorzüglich dergestalt und binnen 15 Minuten zu vertreiben und auszurotten, daß solche niemals wieder zum Vorschein kommen. Will man sich dieses Mittels bedienen, so nimmt man einen kleinen Pinsel und bestreicht denjenigen Ort damit, wo man die Wanzen spühet. Kostet das Gläselein zu einer Bettstelle 30 kr.

4) Hat er eine grüne Fleckugel zu weissen Tüchern und Zeugen. Man gießt rein Wasser auf den Flecken, alsdann fährt man mit der Kugel darüber, dann wieder Wasser darauf, ausgetrieben und abgeblühet. Sie vertreibt ohne Verletzung der Farbe und Couleur alle und jede Art von Flecken und Urcinigkeit. Kostet ein Stück 8 kr.

5) Eine weiße Kugel, die man zu allen Arten seidnen Zeugen und Tüchern ohne Verletzung der Farbe gebrauchen kann. Man nimmt nehmlich von dergleichen Fleckugel, schabet ein wenig auf den Flecken trocken, legt ein Pöschpapier darauf und fährt mit einem laulichten Bügelseisen darüber, alsdann wirds abgebürstet. Kostet ein Stück 8 kr.

Er kommt auf Verlangen in jedermanns Behausung, und wo man sich seiner Hülfe bedienen will, nur bittet er, sich bey Zeiten zu melden.

#### Persohnen so gesucht werden.

**Carlsruhe.** Es sucht jemand einen Menschen zum Bedienten, der schon einige Zeit anderwärts in Diensten gestanden, mit Pferden wohl un-

zugehen weiß, auch die Bedienung eines Herrn versteht und gute Attestata aufzuweisen hat. Mehrere Nachricht ist bey Hr. Handelsmann Daler zu erfahren.

#### BOBENE

**Carlsruhe.** Den 29ten July: Johann Conrad Samuel, Vater: Hr. Johann Samuel Pfann Juril. Hofaquat, auch Burger und Schneider. Den 31ten: Heinrich Ludwig, Vater: Hr. Heinrich Ludwig Bizenman, Fürstl. Hofaquat. Tod. Elisabeth Dorothee, Vater: Adam Weiß Büttel und Nachwächter in Klein Carlsruhe. Den 2ten August: Johann Andreas Georg, Vater: Johannes Stempf Burger und Weber. **Durlach.** Den 24ten July: Johanne Magdalene

Vater: Georg Friedrich Pösch, Burger und Weingärtner. Den 27ten: Catharine Magdalene, Vater: Johann Jacob Meule, Nagelschmidt. Den 30ten: Carl Friedrich, Vater: Hr. Jacob Ludwig Glaser Forst Adj.

**Pforzheim.** Den 24ten July: Friederike, Vater: Ludwig Obenwald, Burger und Knopfmacher. Tod. Marie Elisabeth, Vater: Christoph Wagner, Burger und Metzger.

#### BEBOBENE

**Carlsruhe.** Den 14ten July: Rosine Elisabeth, Carl Heinrich Zellmetts, Burgers und Knopfmachers Tochter, alt 2 Jahr, 10 Monat und 9 Tag. Tod. Carl Friedrich, Jacob Becken, Burgers und Sattlers Sohn, alt 1 Jahr, 3 Monat und 13 Tag. Tod. in hiesigem Lazareth: Jacob Heinrich, Johann Jacob Esse, Burgers in Mühlburg Sohn, alt 17 Jahr und 1 Monat. Den 16ten: Louise Rosine Salome, Johann Funken, Burgers und Conditors Tochter, alt 28 Wochen und 3 Tag. Tod. Carl Joseph, Vater: Antonius Longo, Burger und Schreiner alt 6 Monat 14 Tag. Den 17ten: Dorothee, Andreas Eyberle, Maurers Ehefrau alt 68 Jahr, Cathol. Rel. Den 19ten: Johannes Schmidt, Burger und Schuhmacher, alt 59 Jahr, 4 Monat und 5 Tag. Den 20ten: Magdalene Friederike, Johannes Schlotterbeck's Hinterlassen und Zimmermanns, Tochter, alt 11 Tag. Den 21ten: Auguste Friederike, Johann Carl Casparois Burgers und Beckers Tochter, alt 9 Jahr, 2

Monat und 9 Tag. Den 22ten: Louise, Herrn Johann Lorenz Böckmanns, Fürstl. Hofraths und Professors am Fürstl. Gymnasio Tochter, alt 12 Wochen und 6 Tag. Den 23ten: Juliane Elisabeth Christiane, Johann Jacob Koch, des Waidgesellen Tochter, alt 1 Monat 26 Tag. Den 24ten: Carl Friedrich, Hr. Johann Daniel Süssen, Fürstl. Hofraths Canzliers Sohn, alt 15 Wochen und 4 Tag. Tod. Carl Friedrich Hieronymus, Carl Joseph Weinhöners, Burgers und Schlossers Sohn, alt 5 Tag. Den 26ten: Karoline Salome, Johannes Danners, des Fürstl. Stallbedienten Tochter, alt 6 Tag. Den 27ten: Fran Clara Elisabeth, gebohrene Ettlingerin, weisk. Herr Johann Adam Leiblin, gewesenen Rath und Archivarii hinterlassene Wittib, alt 68 Jahr 7 Monat 13 Tag. Den 28ten: Juliane, gebohrene Wenkenburgervinn, Johannes Danners Fürstl. Stallbedienten Ehefrau, alt 25 Jahr, 9 Monat 10 Tag.